Zugestellt durch Österreichische Post

hallo FREISTADT

ÖVP Stadtmagazin

WINTER 2025

oövp Freistadt

#unserfreistadt

- Kaserne Freistadt wird zum Stützpunkt für Luftabwehr!
- Die Sanierung der Wiesmühlbrücke in Sichtweite

https://freistadt.ooevp.at

Man(n) kann Gewalt an Frauen beenden.

STOPPT GEWALT AN FRAUEN

FAHNENAUSHANG FREISTADT

mit Lichterzug durch die Stadt

25. November 2025
16:00 Uhr, vor dem Rathaus

bringt eure Laternen mit

#16Tage

Eine gemeinsame Veranstaltung der Freistädter Frauen und aller Parteien im Rahmen der UN-Women-Kampagne „Orange the World". Spendenkörbe für die Frauenberatungsstelle BABSI stehen bereit.

BABSI Frauenberatungsstelle

Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Die Adventzeit steht vor der Tür – eine Zeit der Lichter, der Begegnungen und des Innehaltens. Mit der festlichen Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt unsere Innenstadt bald wieder in einem besonderen Glanz, der zum Verweilen und Genießen einlädt. Dieses Licht ist für uns mehr als nur Dekoration – es symbolisiert Gemeinschaft, Wärme und Zusammenhalt, Werte, die Freistadt das ganze Jahr über prägen.

Ein besonderer Höhepunkt ist heuer wieder der 38. Freistädter Christkindlmarkt, der am 29. und 30. November stattfindet. Viele Vereine, Betriebe und Ehrenamtliche tragen mit großem Einsatz dazu bei, dass dieser Markt zu einem Ort der Begegnung wird – mit regionalen Köstlichkeiten, traditionellem Handwerk und echter vorweihnachtlicher Stimmung.

Gleichzeitig stehen wir als Stadt vor einer angespannten Budgetsituation, die sorgfältiges und verantwortungsvolles Handeln erfordert. Gerade jetzt ist es wichtig, mit Hausverstand und Weitblick zu entscheiden – über Parteigrenzen hinweg. Nur mit gemeinsamem Einsatz und klaren Prioritäten können wir sicherstellen, dass Freistadt weiterhin handlungsfähig bleibt und auch in Zukunft investieren kann, wo es wirklich nötig ist. Die ÖVP Freistadt wird sich dabei weiterhin konstruktiv und engagiert einbringen.

Mit Zusammenhalt, Zuversicht und einem offenen Blick nach vorn werden wir auch diese Herausforderungen meistern. Freuen wir uns auf eine besinnliche Adventzeit und auf ein Freistadt, das – getragen von Gemeinschaft – voller Licht und Leben in die Zukunft blickt.

Mit herzlichen Grüßen,

Dipl.-Ing. Alexander Würzl
Stadtparteiobmann

https://freistadt.ooevp.at

OEVP_FREISTADT

Der Herbst in Freistadt in Bildern

Eröffnung Stadler & Kudler

Offizielle Eröffnung der Generalsanierung der Berufsschule

Erntedankfest der Pfarre Freistadt

Die Sanierung der Wiesmühlbrücke in Sichtweite

Mehrmals haben wir in “Hallo Freistadt” auf die Dringlichkeit der Sanierung hingewiesen. Schön, jetzt ist eine Lösung in Sicht. Durch die Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramms können die Kosten von rund 110.000 Euro aufgebracht werden.

“Wir werden uns für die Zuordnung dieser Mittel gleich im kommenden Jahr einsetzen!”, betont Vbgm. Johanna Jachs. Wenn alles funktioniert, wird die Wiesmühlbrücke im Jahr 2026 wieder in Betrieb sein.

SOOSB Mein Seniorenbund

3-Tages-Reise nach Bruck an der Mur

Frauen in der OÖVP Freistadt

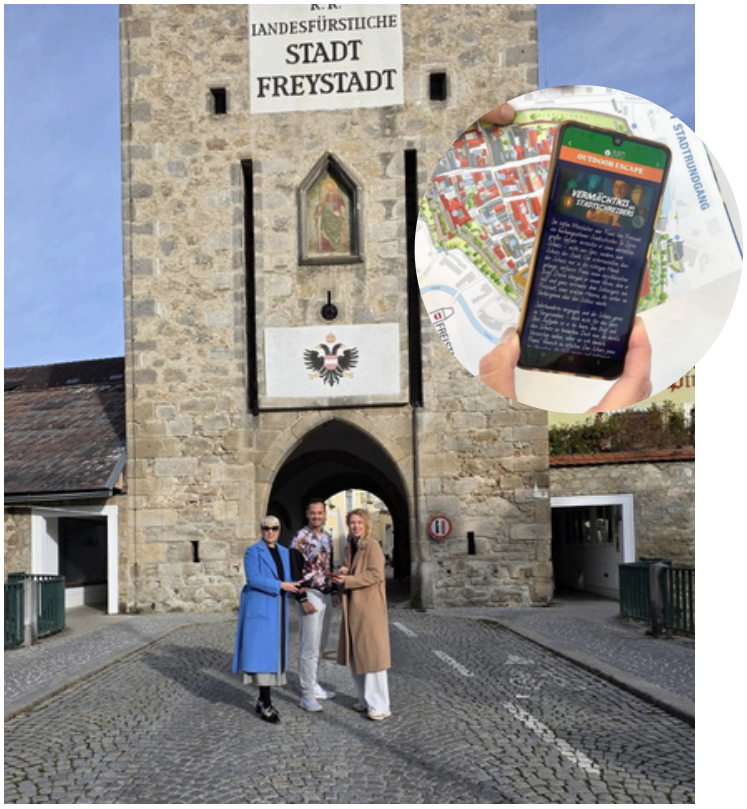
Vortrag Pension und Vorsorge

Interaktive Schnitzeljagd durch die Stadt – Das Vermächtnis des Stadtschreibers

Knifflige Rätsel, spannende Aufgaben und jede Menge Spaß für die ganze Familie:
Mit der neuen digitalen Rätselrallye „Das Vermächtnis des Stadtschreibers“ lässt sich die historische Altstadt von Freistadt auf spielerische Weise entdecken.
Das Stadtmarketing und der Verein PRO Freistadt haben gemeinsam mit der erfahrenen Escape-Game-Entwicklerfirma OutdoorEscape.at eine interaktive Schnitzeljagd entwickelt, die Geschichte und Unterhaltung perfekt verbindet.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit ‚Das Vermächtnis des Stadtschreibers‘ ein Angebot geschaffen haben, das unsere Altstadt auf spielerische Weise lebendig macht.
Es ist spannend, lehrreich und macht einfach Spaß – für Familien, Freund:innen und alle, die gerne rätseln“,
so Vizebürgermeisterin Johanna Jachs.

Was ist ein Outdoor Escape?
Ein Outdoor Escape ist eine moderne Schnitzeljagd an der frischen Luft, bei der man – allein oder in kleinen Gruppen – eine Stadt von einer ganz neuen Seite kennenlernt.
Das Abenteuer dauert rund eineinhalb Stunden und eignet sich perfekt für Familienausflüge, Geburtstagsfeiern oder gemeinsame Aktivitäten mit Freund:innen oder Kolleg:innen. Schulkinder ab dem Lesealter können bereits gut mitmachen; jüngere Kinder helfen zum Beispiel dabei, das richtige Gebäude oder Symbol zu finden und am Handy einzugeben.



Die Rätsel sind abwechslungsreich gestaltet und bieten auch Erwachsenen spannende Herausforderungen.
In Städten wie Linz, Gmunden oder Gutau haben die Outdoor-Escape-Touren bereits viele Fans gewonnen – und auch Freistadt ist nun Teil dieses Erlebnisses.

Weihnachtsbeleuchtung in Freistadt: Ein wichtiges Signal für Besinnlichkeit, Gemeinschaft und Lebensqualität

Die ÖVP Freistadt hat sich bei der Gemeinderatssitzung am Montag, dem 3.11. klar für die Beibehaltung und Finanzierung der Weihnachtsbeleuchtung in Freistadt ausgesprochen. Betont wurde dabei, dass es sich bei den Ausgaben für die Weihnachtsbeleuchtung nicht um sogenannte „freiwillige Ausgaben“ handelt.
Die Weihnachtsbeleuchtung ist weit mehr als ein dekoratives Element in der Adventzeit. Sie prägt und stärkt das Stadtbild positiv und schafft eine besondere Atmosphäre, die sowohl die Freistädterinnen und Freistädter als auch Gäste schätzen. Gerade in den Wintermonaten, in denen die Tage kurz, das Wetter oft trüb ist und das Licht dunkel ist, trägt die Beleuchtung zur Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum bei und setzt ein Zeichen von Wärme, Zusammenhalt und Tradition. „Die Weihnachtsbeleuchtung ist ein wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Raumes und keine beliebige Dekoration. Sie ist Zeichen unserer kulturellen Verbundenheit und wichtiger Teil der „Freistadt-Werbung“. Sie begeistert sowohl Klein als Groß und lässt Kinderaugen staunen. Gerade kleinere Städte wie Freistadt profitieren stark davon, wenn der Stadtkern in der Adventzeit einladend und stimmungsvoll gestaltet ist, es wäre falsch daher bei dieser einzusparen.“, so Vizebürgermeisterin Johanna Jachs und meint noch:
„Wir stehen daher klar dafür ein, die Weihnachtsbeleuchtung auch weiterhin zu sichern und damit ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Tradition und Lebensqualität in Freistadt zu setzen.“

Kaserne Freistadt wird zum Stützpunkt für Luftabwehr!

Um die kritische Infrastruktur in Oberösterreich effektiv schützen zu können wird die Kaserne Freistadt der wichtigste Standort für den Schutzschirm gegen Drohnen. 9 der insgesamt 36 bestellten Drohnenabwehr-System vom Typ "Skyranger" sollen künftig in Freistadt stationiert werden. Das ist wichtig für den Standort Freistadt und unser Oberösterreich, denn dieses verfügt über die höchste Zahl systemkritischer Einrichtungen aller Bundesländer. Insgesamt sind es 273 Betriebe mit jeweils mehr als 100 Beschäftigten. Die Drohnenabwehr-Systeme, die auf den Österreichischen Radpanzern "Pandur" aufgebaut sind, wurden Anfang 2024 bestellt und sollen bis 2030 ausgeliefert sein. So kann der Schutz des Österreichischen Luftraums in Zukunft effektiv garantiert werden.

Erweiterung der Kläranlage

Die Hauptaufgabe einer Kläranlage ist die Reinigung von Abwasser, um es anschließend wieder sicher in die Umwelt zurückzuführen.

Die Reinigungsleistung wurde von 38.000 Einwohnerwerten auf 48.000 Einwohnerwerten erweitert. Von diesen 48.000 Einwohnerwerten können rund 18.000 den Einwohnern, die weiteren 30.000 den Betrieben zugeordnet werden. Damit wurden auch Reserven geschaffen, damit unsere Region in den nächsten Jahren weiter wachsen kann.

Mit einer Investition von rund fünf Millionen Euro wurden auch Maßnahmen für die Betriebssicherheit und Energieeffizienz gesetzt.

Der Betreiber der Kläranlage, der Reinhaltungsverband Freistadt und Umgebung, wurde 1992 gegründet und stellt eine gelungene Gemeindekooperation dar. Die Gemeinden Freistadt, Rainbach, Grünbach, Lasberg und Waldburg waren die Gründungsmitglieder.

Inzwischen wird mit den Gemeinden Hirschbach, Schenkenfelden und Reichenau im Rahmen einer Kanalwartungskooperation zusammengearbeitet.

Vielen Dank an den Verbandsobmann Mag. Klemens Dedl sowie an Geschäftsführer Gerhard Kerschbaummayr mit seinem Team!

Neue Einblicke in die Gesichte der Innenstadt

„Freistadt – Neue Einblicke in die Stadtgeschichte“

An dieser Stelle gibt es diesmal eine andere, sehr interessante Information über unsere wunderbare Stadt Freistadt.
Alois Preinfalk hat nach mehrjähriger Forschung in Originalquellen des Stadtarchivs Freistadt mit umfangreichen Recherchen ein Buch geschaffen mit dem Titel „Freistadt – Neue Einblicke in die Stadtgeschichte“.

Das Buch beinhaltet überwiegend stadtgeschichtliche Themen, die bisher nicht oder nicht richtig bis irreführend oder nur oberflächlich erforscht und dokumentiert wurden.

Zu den absoluten Highlights zählen:

- Die Nächtigung von Kaiser Karl VI. und Kaiserin Maria Theresia in Freistadt,
- die Stadtwachtmeister, Torwächter, Nachtwächter und Türmer auf dem Kirchturm,
- die ab 1515 sukzessive ausgebaute Wasserversorgung,
- der Paulimarkt, der sich ab 1450 zur internationalen Messe entwickelt hat,
- die Auswirkungen der Gegenreformation und
- die Pest, während der in den 1620er Jahren die Friedhöfe zu klein wurden.
-

Zahlreiche Einblicke in städtische Ereignisse runden das Bild über das Leben der Stadtbewohner durch viele Jahrhunderte hindurch ab.
Die aufwändige Gestaltung des Buches soll als Hinweis auf die Wertigkeit des Inhalts verstanden werden. Der Preis (29 €) konnte durch verschiedene Förderungen (Land OÖ, Braucommune Freistadt, Baufirma Holzhaider, Sparkasse Freistadt) für derartige Werke eher niedrig gehalten werden.
Das Buch wurde schon im Rahmen von Cafe Memory am 13. November 2025 im Salzhof vorgestellt. Es kann nun im Stadtmarketing (Rathaus, EG) und im Schlossmuseum erworben bzw. in der Sparkasse Freistadt auch besichtigt werden.
Ein Tipp meinerseits: Vielleicht wäre dieses Buch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Ihre Heidi Kreischer

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): OÖVP-Stadtparteileitung Freistadt, Linzer Straße 52, 4240 Freistadt (Tel.: 07942 - 72371); Stadtparteiobmann: Alexander Würzl, Verlagsort: 4240 Freistadt; Medienherstellung, Druck, Herstellungsort: Druckerei Haider, 4274 Schönau. Gesamtredaktion: ÖVP Team; Alle Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat; Unternehmensgegenstand: Politische Partei; Blattlinie: Informationen über die Arbeit der OÖVP in Freistadt auf Basis des Grundsatzprogramms der Österreichischen Volkspartei in der geltenden Fassung. Zusatz: Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: "Hallo Freistadt" ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß den Grundsätzen des aktuellen Parteiprogramms der Österreichischen Volkspartei sowie zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Oö. Landes- und Freistädter Gemeindepolitik, sowie anderer lokaler Ereignisse.

Rätselspaß

Wie gut kennst du Oberösterreich?

1. Welches Ausflugsziel hat eine 64 Meter lange Bergmannsrutsche (die als die längste Europas gilt), sieben sehr große Salzkristalle in der Salzkristallkammer und einen unterirdischen Salzsee?

2. Wenn es draußen regnet und schneit, nutzen viele Familien das große Thermenangebot in Oberösterreich. Welche große Therme in Oberösterreich kennst du, in der du auch im Winter zum Piraten werden kannst und es viele tolle Wasserrutschen gibt?

3. Der Advent ist eine Zeit des Innehaltens und der Besinnung. In dieser besonderen Zeit schwimmt auf einem See in Oberösterreich eine 16 Meter hohe Laterne. Weißt du, wo und auf welchem See das ist?

Finde den Weg

Foto © OÖVP

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der Zauber der Weihnachtszeit gibt gerade in herausfordernden Zeiten Kraft und Zuversicht. Halten wir in Oberösterreich also weiter zusammen! Vor allem die Familien sind in diesen Zeiten Horte des friedvollen Zusammenseins und der Geborgenheit.

Besinnliche Tage wünscht

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Viel Freude beim Ausmalen

LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1. Die Salzwelten in Hallstatt, 2. Lucidarme Bad Schallerbach (Aquapulco), 3. St. Wolfgang am Wolfgangsee.

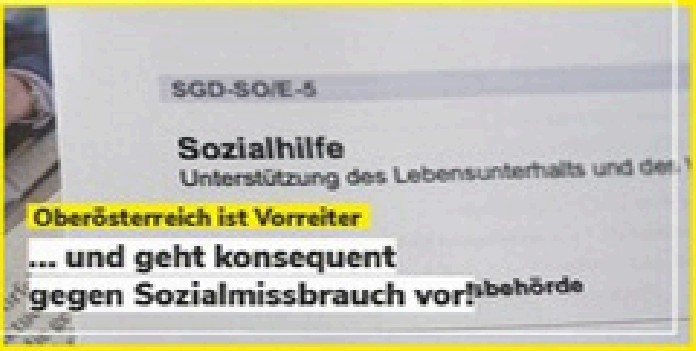
Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.

In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter ooevp.at



Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.

Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.

Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.

Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.

Programm

Samstag, 29. November

10:00 - 18:00 Uhr
(Konsumation bis 21:00 Uhr)

ab 12 Uhr	Weihnachtsradio Radius FM 106,6 sendet musikalische Weihnachtswünsche direkt vom Christkindlmarkt
13:45 Uhr	Turmbläser Stadtkapelle Freistadt
14:00 Uhr	Eröffnung mit dem Chor der Jugend- und Spielmusik der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde
ab 14 Uhr	Bastelnachmittag für Kinder ab 3 Jahren im Purzelbaum (Unkostenbeitrag EUR 4/Kind)
16:15 Uhr	Besuch der Perchtengruppe „Hellfaces Freistadt“ Marsch vom Rathaus bis zum Christkindlmarkt
17:00 Uhr	Kinderlichterzug mit Nikolaus und Nikolaussackerl für alle Kinder am Christkindlmarkt
ganztägig	Schmiedevorführung im inneren Schlosshof & Christbaum Gewinnspiel

Sonntag, 30. November

09:30 - 17:00 Uhr

ab 11 Uhr	Drehorgelspieler
11:30 Uhr	Bläsergruppe der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde
14:00 Uhr	Weihnachtskino für die Kleinsten im Kino Freistadt – Gegen Vorzeigen des Kinotickets bekommen die Eltern einen Gratis Punsch am Christkindlmarkt (Film: „Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch“)
16:00 Uhr	Weihnachtskino für die Kleinsten im Kino Freistadt – Gegen Vorzeigen des Kinotickets bekommen die Eltern einen Gratis Punsch am Christkindlmarkt (Film: „Mission Santa“)
17:00 Uhr	Abschluss mit Christbaum-Verlosung durch den Nikolaus – Christbaumspende durch BFZ Grünbach
18:00 Uhr	Ausklang für große Kinofans im Kino Freistadt Film „AUFPUTZT IS“
ganztägig	Schmiedevorführung im inneren Schlosshof & Christbaum Gewinnspiel